

Grashopper

Mit einem Sprung zum besten Urlaub

Team:

Anreiter, Simon

Kocman, Andreas

Moser, Victoria Dorothy

1. Von der Idee zum Endprodukt

1. Implementierung des Endprodukts

- Funktionalität User
- Funktionalität Hotellier
- Funktionalität Tourismusverband

1. Komplexität und Umfang

1. Lessons Learned

Step I

Von der Idee zum Endprodukt

Die Hotelreservierungsplattform soll unterschiedliche Dienste für drei verschiedene Benutzergruppen anbieten.

- **Privatpersonen** soll es z.B. ermöglicht werden Hotelzimmer zu suchen und zu buchen.
- **Hoteliere** soll es z.B. ermöglicht werden ein bestimmtes Kontingent an Zimmern anzubieten.
- **Analysten** (z.B. Tourismusverband) sollen sinnvolle Statistiken (z.B. zur Preisgestaltung) abrufen können.

Brainstorm



1. Idee



Finales Produkt

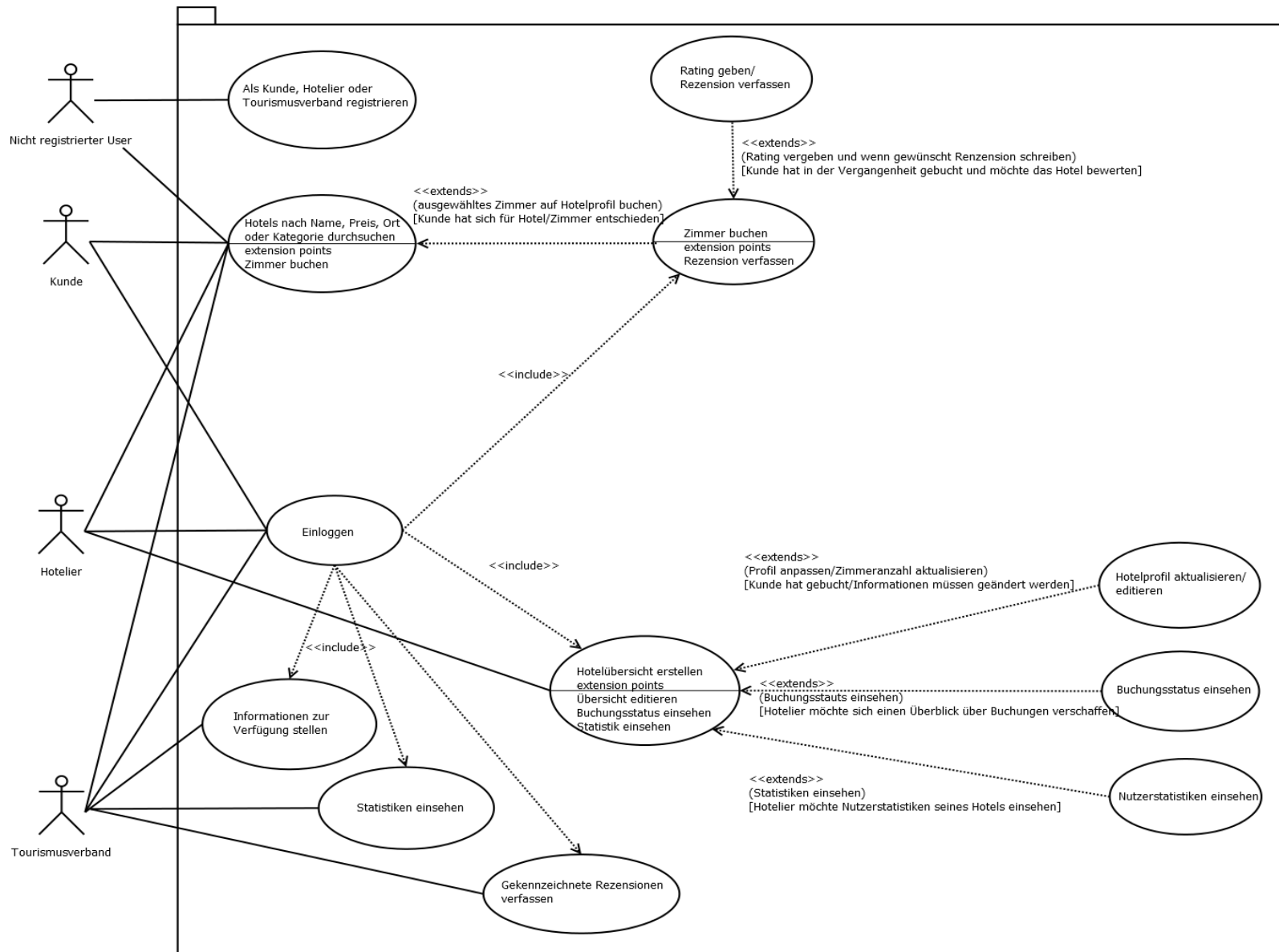
- **Kunden**
 - Können Hotels nach Preis, Ort und Kategorie (Sterne o.ä.) suchen
 - Können Hotelräume für Dauer buchen
 - Können Rezensionen zu Hotels verfassen
 - Können Anfragen (Nachricht) an Hotelbesitzer senden
- **Hotelbesitzer**
 - Können Zimmer zur Verfügung stellen
 - Ein Hotelprofil anlegen und editieren (Preis, Ort, Kategorie, Beschreibung)
 - Automatisch Rechnungen an Kunden versenden
 - Erhalten Anfragen (Nachricht) von Kunden und können diese beantworten
 - Können Statistiken über Kundenstand einsehen

- **Tourismusverband**
 - Können Statistiken (Buchungen pro Monat, pro Kategorie, pro Preistrange) einsehen
 - Können gesondert gekennzeichnete Rezensionen verfassen
 - Können pro Stadt/Land zusätzliche Informationen zur Verfügung stellen, die bei Suche nach Ort angezeigt werden

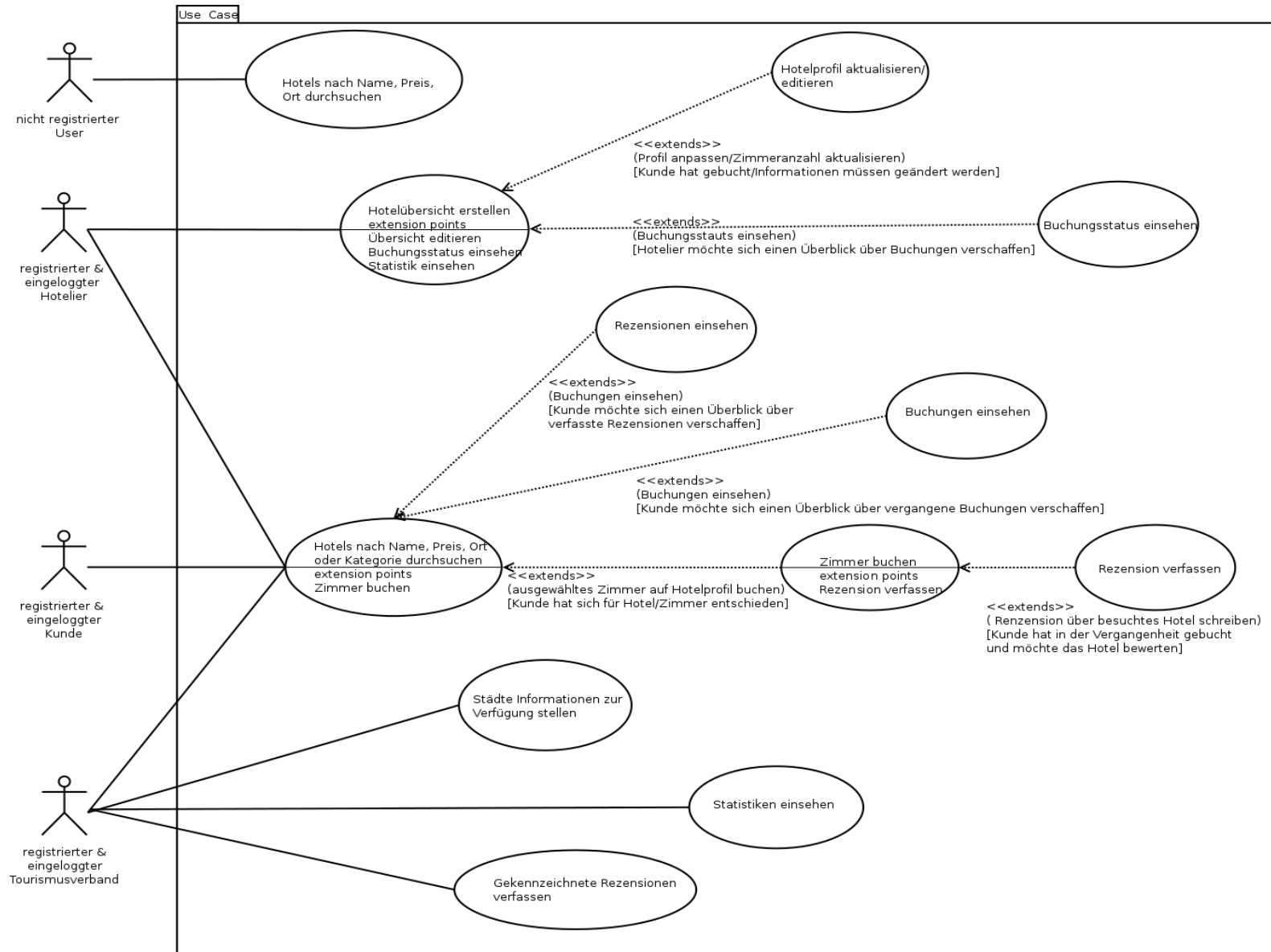
Step II

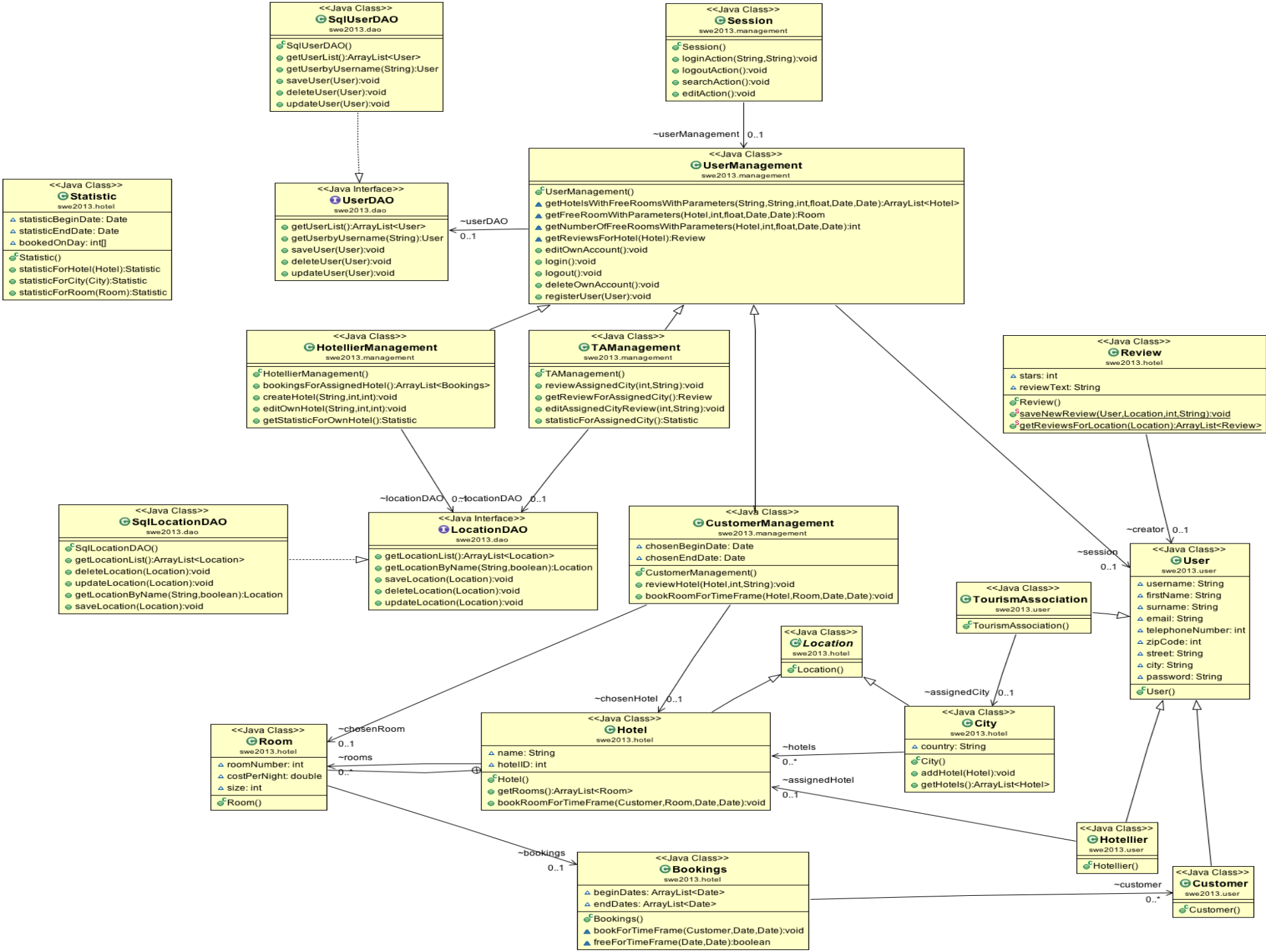
Implementierung des Endprodukts

Use Case Iteration 1



Use Case Iteration 2





Präsentation anhand der Homepage *User*

JosephineLuis@gmail.com

Josephine 1

Präsentation anhand der Homepage

Hotellier

EdgarLawanda@gmx.at

Edgar1

Präsentation anhand der Homepage

Tourismusverband

MargaritoBethany@gmail.com

Margarito1

Step III

Komplexität und Umfang

- **3 Gruppenmitglieder**
 - 282 Arbeitsstunden
- **33 Klassen**
 - 20 reguläre Klassen
 - 13 Servlets
- **8235 Lines of Code**
 - 6670 Lines of Java Code
 - 1565 Lines of HTML/JS/JSP Code

- **Verwendete Technologien:**

- Java Servlets
- JSPs

- **Paketstruktur:**

- Management
- User
- Location
- DAO
- Servlet

Simon Anreiter:

- Teamarbeit
- JSP, HTML und Servlet Programmierung
- IT Projekt Schritt für Schritt

Andreas Kocman:

- Hohe Komplexität der Implementierung der Schnittstelle
Datenbank – Objekt mit verschwimmenden Grenzen
Bearbeitung in Java oder SQL
- Servlet Programmierung vs. RESTful Approach/SOAP: Gibt es
noch einen Grund nicht RESTful/SOAP basiert vorzugehen für
Web Applications?
- eGIT ist produktionshemmend

Victoria Dorothy Moser:

- Programmierung von JAVA, Servlets, JSP, HTML
- Dazugehörige Dokumente eines IT Projekts
- Versionskontrolle bei zusammenarbeit mit mehreren Leuten und konkrete Aufgabenaufteilung

Fragen? Anmerkungen?

**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**